

## Niederschrift

### über die Sitzung des Finanzausschusses des Amtes Süderbrarup am Montag, dem 20.03.2017, um 17.00 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)

Anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen  
Ausschussvorsitzender Peter Heinrich Hansen  
Ausschussmitglieder Kutz, Wolfgang Hansen, Clausen (ab 17.55 Uhr),  
Callsen, Bennetru (bis 20.35 Uhr)  
Stellv. Ausschussmitglieder Grünert (bis 19.35 Uhr), Broer,  
Peters (ab 17.50 Uhr)

ferner anwesend: Amtsausschussmitglieder Stahmer, Buch, Krüger (bis 19.00 Uhr)  
Herr Greim (zu TOP 3)  
Herr Kuntzmann (zu TOP 3)  
Herr Sprung (zu TOP 2)  
Jania Frehse, Jugendpflege (zu TOP 7)  
Angestellte Stötzer (zu TOP 2)  
Daniel Berghoff, Jugendbeirat  
Kämmereileiterin Frau Boysen  
Inspektor Strauß  
LVB Clausen  
Angestellter Krause als Protokollführer

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2016
2. Vorstellung Breitbandausbau und Umsetzung (Berichterstatter: Herr Sprung)
3. Beratung zur Umstellung / Erweiterung der Software für die Finanzverwaltung  
(Berichterstatter: Herr Kuntzmann)
4. Beratung zur Eröffnungsbilanz 2011
5. Beratung zu den Jahresabschlüssen der Jahre 2011 – 2015
6. Beratung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Weiternutzung der  
Grundschulen im Amtsbereich
7. Beratung über Konzept Betreute offene Ganztagschule Bildungscampus
8. Beratung über Architektenauftrag für energetische Sanierung Gemeinschaftsschule
9. Beratung über die Erweiterung der Aufgabenübertragung Freizeitgestaltung für Kinder  
und Jugendliche
10. Sonstige Vorlagen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung  
durch den Finanzausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

#### TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2016 wird ohne Widerspruch genehmigt.

Einvernehmlich verständigt sich der Finanzausschuss darauf, den Tagesordnungspunkt 3 in der Beratung vorzuziehen.

### **TOP 3:**

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass der bisher gute Standard der Firma CIP nicht mehr gehalten werden kann. Herr Greim stellt danach die Firma Infoma vor und zeigt das Leistungsspektrum auf. Eine Umstellung zum 01.01.2018 würde aufgrund der derzeitigen Personalressourcen passen. Nach kurzer Diskussion wird vom Finanzausschuss einstimmig eine Umstellung der Software auf die Firma Infoma zum 01.01.2018 empfohlen.

Herr Kuntzmann gibt ausführliche Erläuterungen zur Teilnahme am IKVS-System. Das IKVS-System ermöglicht Vergleiche aus Buchhaltungsdaten und daraus lassen sich dann Analysen und Berichte entwickeln. Danach stellt Herr Kuntzmann einen interaktiven Haushalt vor. Einstimmig wird von Finanzausschuss danach empfohlen, das Zusatzmodul IKVS zur Erweiterung des Softwarepaketes der Finanzverwaltung für einen optimierten Personaleinsatz sowie zur Verbesserung der Transparenz- und Aussagefähigkeit der Haushaltswirtschaft anzuschaffen.

### **TOP 2:**

Herr Sprung berichtet einleitend, dass 1.420 Haushalte im Amt Süderbrarup unterversorgt sind. In der anschließenden Präsentation geht Herr Sprung insbesondere ein auf:

- Versorgungslücken
- Breitbandrichtlinie des Bundes
- Aufgaben
- Prüfung technischer Voraussetzungen
- Planung zur Realisierung
- Abgrenzung der Versorgungsgebiet
- Anbindung der Versorgungsgebiete
- Technikkonzept
- Kostenschätzung (9,79 Millionen netto / Refinanzierung / Unterdeckung ca. 5,5 Millionen / Förderung)
- Weiteres Vorgehen
- Handlungsempfehlung (Eigener Zweckverband oder Zusammenarbeit mit anderen Zweckverband)

In der anschließenden Diskussion wird angeregt, eine gemeinsame Informationsveranstaltung mit allen Gemeindevertretern durchzuführen.

Einvernehmlich verständigt sich der Finanzausschuss darauf, den Tagesordnungspunkt 7 in der Beratung vorzuziehen.

### **TOP 7:**

Janina Frehse gibt erläuternde Auskünfte zum Konzept über die Betreute offene Ganztagschule am Bildungscampus und geht hierzu auf das pädagogische Konzept, Personal, Arbeit im Team, Raumkonzept, Mittagessen, Hausaufgaben, Ganztagsangebot und Finanzierung ein. Einstimmig wird vom Finanzausschuss danach die Umsetzung des vorgestellten BOGS-Konzeptes für den Bildungscampus ab dem Schuljahr 2017/2018 empfohlen.

### **TOP 4:**

Kämmereileitern Frau Boysen gibt erläuternde Auskünfte zur vorliegenden Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011. Die liquide Mittel betragen 6.152.816,90 €. Die Bilanz in der vorgetragenen Form wird dem Amtsausschuss danach einstimmig zur Annahmen empfohlen.

### **TOP 5:**

Kämmereileiterin Frau Boysen gibt erläuternde Auskünfte zu den vorliegenden Jahresabschlüssen 2011 bis 2015.

Für das Jahr 2011 beträgt der Jahresüberschuss 18.677,50 €, der der Ergebnissrücklage zugeführt werden soll.

Für das Jahr 2012 beträgt der Jahresüberschuss 18.677,50 €, der der Ergebnissrücklage zugeführt werden soll.

Für das Jahr 2013 beträgt der Jahresüberschuss 562.214,85 € der Ergebnissrücklage sollen 139.496,92 € und der Allgemeinen Rücklage 422.717,93 € zugeführt werden.

Für das Jahr 2014 beträgt der Jahresüberschuss 120.077,08 € der Ergebnissrücklage sollen 23.300,20 € und der Allgemeinen Rücklage 96.776,88 € zugeführt werden.

Für das Jahr 2015 beträgt der Jahresüberschuss 568.998,63 € der Ergebnissrücklage sollen 141.180,11 € und der Allgemeinen Rücklage 427.818,52 € zugeführt werden.

Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 werden dem Amtsausschuss danach einvernehmlich zur Annahme empfohlen.

### **TOP 6:**

Zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung der Grundschulen wurden bei 3 Büros Angebote für eine Machbarkeitsstudie angefordert. Lediglich ein Büro hat ein Angebot abgegeben mit einer Angebotssumme in Höhe von 67.273,-- €. Die AktivRegion hat hierzu die grundsätzliche Bereitschaft für eine Förderung (55 %) signalisiert. Der Finanzausschuss verständigt sich hierzu darauf, dass die 4 Standortbürgermeister in Verhandlung mit dem einzigen Anbieter treten; insbesondere im Hinblick auf die Notwendigkeit der Inanspruchnahme aller Leistungsphasen. Danach soll dem Amtsausschuss ein Vorschlag unterbereitet werden.

### **TOP 8:**

Für die energetische Sanierung an der Gemeinschaftsschule wurden 3 Angebote für Architekten- und Energieberatungsleistungen eingeholt. Das günstigste Angebot wurde von dem Büro Johannsen unterbreitet, wobei das Angebot des Büros Shahbazi unwesentlich höher lag. Da nach kurzer Diskussion auf das Angebot Johannsen 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und eine Enthaltung entfallen, wird die Angelegenheit ohne Empfehlung an den Amtsausschuss verwiesen.

### **TOP 9:**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Schulausschuss auf seiner letzten Sitzung grundsätzlich für eine gemeinsame solidarische Finanzierung der Sportstätten auf Amtsebene ausgesprochen hat. Nach einer längeren Diskussion empfiehlt der Finanzausschuss mit 6 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme allen Gemeinden des Amtes, die übertragene Aufgabe „Freizeitgestaltung für Kinder- und Jugendliche“ um den Bereich Sporthallen und Sportplätze zum 01.01.2018 zu erweitern. Das Amt Süderbrarup schließt dann einen Nutzungsvertrag mit der jeweiligen Gemeinde, die im Eigentum der Sporthalle bzw. des Sportplatzes steht.

### **TOP 10:**

- Amtsausschussmitglied Broer rügt, dass die Kosten für den Neubau des Bildungscampus als Obergrenze festgesetzt wurden, eine Überschreitung dieser Obergrenze um 0,57 % jetzt bereits aber prognostiziert wird.
- Hingewiesen wird darauf, dass für die Bankguthaben demnächst ein Verwahrgeld fällig wird; mit den liquiden Mitteln ist künftig intelligent umzugehen.

Einvernehmlich spricht sich der Finanzausschuss dafür aus, den nächsten Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.